

An das Reichsinst.f.ält.dt.Geschichtskde.,Berlin

(15) Weimar, 27.11.44

Betr.: SS.rer.Merov.Bd. I, 2

Wir sind mit Ihrem Vorschlag einverstanden und werden den Zettel herstellen, aber vorher einen Probeabzug Ihnen zusenden. Der Versand der Bogen erfolgt dann sofort, nachdem wir Versandadressen von der Hahnschen Buchhandlung erhalten haben.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

W. Böhlaus

22. November 1944.

Weimar

Meyerstr. 50 a.

Ihr Schreiben vom 11.11.
; der vier bei der Bro-
agen zu veranlassen.

Wir möchten Sie aber noch bitten, zur Erklärung der Nachlieferung Zettel drucken zu lassen, die den Bogen vorgeheftet werden können. Als Text für sie schlagen wir Ihnen vor:

Bei der durch die Kriegsumstände, insbesondere durch Ver-

9. Januar 1945

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

z.Hd.v.Frl.Dr.Petersen

Weimar

Meyerstr.50 a

Sehr geehrtes Frl.Dr.Petersen,

heute erhielt ich das Postpaket mit den 10 Exemplaren Deutsches Archiv auf Rechnung. Da mir wegen unserer Teilverlegung die Unterlagen über unseren DA.-Bezug nicht greifbar sind, möchte ich sie um freundliche Auskunft bitten, wieviele Exemplare DA. wir jedesmal erhalten, und wieviele davon gratis und wieviele auf Bezahlung. Wenn ich nicht irre, erhielten wir jedesmal 15 Freiexemplare?

Mit herzlichem Dank für Ihre Mühe
und besten Grüßen

Heil Hitler!